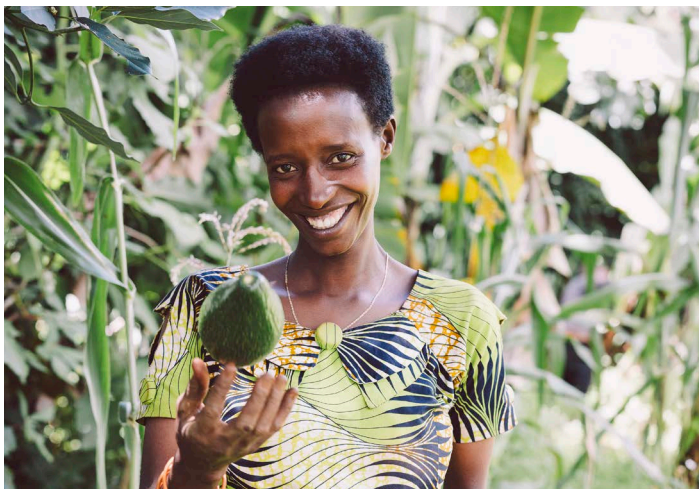


Einladung zur Eröffnung der 66. Aktion Brot für die Welt für die evangelische Kirche in Württemberg



Wandel säen

Festgottesdienst
am Sonntag, 8. Dezember 2024,
um 10:00 Uhr
in der Evangelischen Stadtkirche
Ravensburg, Marienplatz 3

Im Anschluss gibt es einen Stehempfang in der Kirche und faire Heißgetränke aus dem Brot für die Welt-Mobil.

Predigt

Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller,
Vorstandsvorsitzende Diakonisches Werk Württemberg,
Landesstelle Brot für die Welt

Liturgie

Dekan Dr. Martin Hauff, Margret Bentele, Ralf Brennecke,
Dagmar Neuburger, Kirchenbezirk Ravensburg

Diakonie 
Württemberg

Brot
für die Welt



Burundi: Frauen besiegen den Hunger

In Burundi schließen sich Kleinbäuerinnen für Ernährungssicherheit zusammen. Sie und ihre Familien bewirtschaften gemeinsam Land und bilden Spargruppen. Dabei unterstützt sie eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. Ihre Spende hilft!

Herzliche Einladung!

Bildungsveranstaltung: Der Weltacker – unsere globale Ernährung ganz nah

**am Donnerstag, den 5.12.2024, um 18:00 Uhr
in der Ravensburger Stadtbücherei (Kornhaus,
Marienplatz 12, 88212 Ravensburg).**

Was ist eigentlich der Weltacker? Und wie kann er uns helfen, wertschätzender mit unserem Anteil an Anbaufläche umzugehen? Gemeinsam wollen wir dem auf den Grund gehen und durch ein Projekt von Brot für die Welt den Blick auch auf den globalen Süden weiten. Zum Austausch wird Gloria Nimpundu von der Partnerorganisation aus Burundi vor Ort sein.

Die Agrarwissenschaftlerin Anette Wilkening, Referentin des Überlinger Weltackers, wird uns fachlich begleiten.

In Kooperation mit dem „Treffpunkt Nachhaltigkeit“.

Spendenkonto: Brot für die Welt
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie



Online spenden

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

www.diakonie-wuerttemberg.de/brot

**Diakonisches Werk Württemberg
Landesstelle Brot für die Welt**

Heilbronner Straße 180

70191 Stuttgart

brot-fuer-die-welt@diakonie-wuerttemberg.de

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Foto: Kathrin Harms